

CARSTEN KOVALSKI
NEUDORFER STR. 126
47057 DUISBURG

Carsten Kovalski, „SMS-Protest“, Neudorfer Str. 126, 47057 Duisburg

DEUTSCHE TELEKOM MOBILNET GMBH
MANNESMANN MOBILFUNK GMBH
E-PLUS MOBILFUNK GMBH
VIAG INTERKOM GMBH & Co

FON 0203/351619
FUNK 0172/2005233
FAX 0203/351604
FAX 0172/2005233

MAIL INFO@SMSPROTEST.DE

SMSPROTEST-INFO-SUBSCRIBE@EGROUPS.DE

BESUCHEN SIE WWW.SMSPROTEST.DE

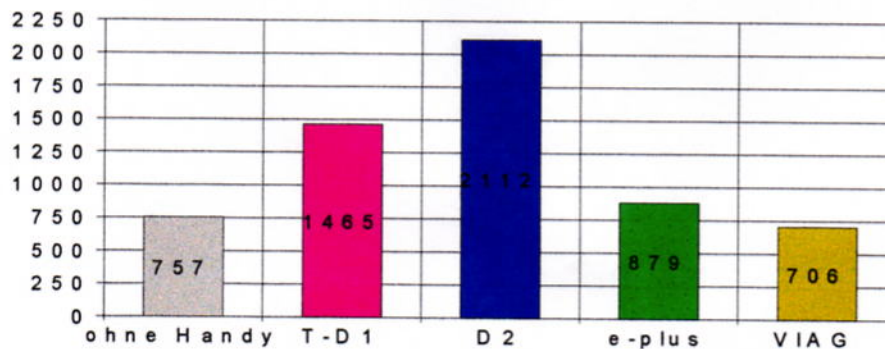
03.07.2000

PROTEST GEGEN DIE ZU HOHEN KOSTEN FÜR DEN VERSAND VON KURZMITTEILUNGEN (SMS) IN DEN DEUTSCHEN MOBILFUNKNETZEN (T-D1, D2 MANNESMANN, E-PLUS, VIAG INTERKOM)

Sehr geehrter Herr Obermann,
sehr geehrter Herr von Kuczowski,
sehr geehrter Herr Thiemann,
sehr geehrter Herr Ziermann,
sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Althoff,
sehr geehrter Herr Schwolow,
sehr geehrter Herr Sandrock,
sehr geehrter Herr Rebstock,

ich bin der Initiator der Protestaktion „www.smsprotest.de“ und habe seit März diesen Jahres fast 6000 Unterschriften gegen die zu hohen Kosten für Kurzmitteilung in den deutschen Mobilfunknetzen gesammelt. Dieses war per Onlineformular auf meiner Homepage, per Unterschriftenliste oder sonstiger Mitteilung möglich.



Ich möchte Ihnen nun die Ergebnisse meiner Protestaktion zukommen lassen.

Die Forderung nach einem bestimmten Preis für die Versendung von SMS halte ich für unrealistisch. Ich möchte den Sinn und den Erfolg dieser Protestaktion nicht durch unumsetzbare Ziele zum Scheitern verurteilen. Vielmehr müssen die Netzbetreiber die Ideen und Vorschläge nach den Kosten und Kalkulation ihrer Häuser umsetzen.

Wohlweislich muß es aber möglich sein, SMS günstiger zu versenden. So kosten die SMS ab der 101. bei D2 mannesmann nur 3,5 Pf und bei VIAG Interkom 3 Pf. Für Firmen ist in bestimmten Rahmenverträgen (Rote Kreuz) der SMS Preis generell bei 3 - 3,5 Pf angesiedelt.

In den vergangenen Jahren sanken im Mobilfunkbereich die Kosten für die Telefonie. Es wurden u.a. Vergünstigungen für Telefonate zu einer Ortsvorwahl, für den aktuellen Vorwahlbereich bzw. für das Wochenende eingeführt. Hierbei sanken die Gesprächspreise in den Privatkundentarifen von 1,89 DM bis auf 0,15 DM.

Die Kosten für die Kurzmitteilungen sanken aber nicht. Die Preise sind immer noch auf dem Stand der Einführung im Frühjahr 1996.

Im teuersten Fall kann man also anstatt eine Kurzmitteilung zu versenden, 2 Minuten und 30 Sekunden vom Handy in das Festnetz telefonieren (Minutenpreis 0,15 DM am Wochenende im D2 CallYa Tarif).

Die Protestteilnehmer legten in den mir zugetragenen Äußerungen u. a. folgende Problematiken und Wünsche dar. (Die folgenden Äußerungen sowie die Äußerungen der Teilnehmer müssen nicht unbedingt mit meiner Meinung übereinstimmen.)

- So wird eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs bezüglich kartellrechtlicher Absprachen der deutschen Netzbetreiber gefordert.
- Mit den SMS werden besonders junge Leute mit besonders hohen Kosten (Prepaidtarif) zur Kasse gebeten.

